



Es wird gesägt, geschaufelt und gebohrt

Dorfgemeinschaft Fladderlohausen richtet den Naturspielplatz auf ehemaligem Fußballplatz her

Der Pavillon wurde aus Rücksicht auf die Nachbarn entgegen ersten Planungen weiter nach hinten auf dem Gelände errichtet. Noch im Herbst soll alles fertig sein.

VON HEINRICH VOLLMER

Holdorf. Es geht voran auf dem Naturspielplatz, den die Dorfgemeinschaft Fladderlohausen auf dem ehemaligen Fußballplatz errichtet. Erste Bauwerke und Spielgeräte sind bereits auf dem 5000 Quadratmeter umfassenden Gelände aufgestellt und auf den aufgeschütteten Erdwällen, die das Areal umgeben, drehen die Kinder des Dorfes mit ihren Fahrrädern die ersten Runden.

Wenn Arbeitseinsatz auf dem Terminkalender steht, kommen um die 20 Helfer zusammen, die sich von Landschaftsarchitekt und Projektleiter Klaus Wappler aus Schweringen in ihre jeweiligen Aufgaben einweisen lassen. Es wird gesägt, geschaufelt, gebohrt und gehämmert, was das Zeug hält, damit die für den Herbst vorgegebene Fertigstellung termingerecht erfolgen kann. An vielen Ecken sind kleine Arbeitsgruppen am Werkeln und damit beschäftigt, den Spielplatz zur Vollendung zu bringen.

Der Pavillon wurde aus Rücksicht auf die Nachbarn entgegen ersten Planungen weiter hinten



Fleißige Handwerker: Auf dem im Bau befindlichen Naturspielplatz wird zurzeit kräftig zugepackt.

Foto: Vollmer

auf dem Gelände errichtet. Eifrig werden Planken zugesägt, die an den tragenden Pfosten angeschraubt werden. Das Dach wurde bereits beim letzten Arbeitseinsatz mit rustikalen Holzbrettern gedeckt. Andernorts sind fleißige Helfer dabei, die Einfassung für das Amphitheater mit großformatigen Feldsteinen fertigzustellen. Ein paar Schritte weiter werkelt eine Gruppe, um den Sandkasten mit Bruchsteinen und Holzstämmen einzu-

fassen und die Rutsche zu montieren. Zudem steht neben vielen zu erledigenden Aufgaben noch der Aufbau eines Baumstammkados, eines Balancierpfades und einer Handpumpe für den Wasserlauf auf dem Tagesarbeitsplan. Klaus Wappler, der die Gestaltung und Realisierung des Spielplatzes übernommen hat, zeigt sich zufrieden. „Der Einsatz der Leute ist vorbildlich“, sagt der Bauleiter und schaut nach der Verteilung

der Aufgaben zuversichtlich in die Runde, dass die Kinder ihren Spielplatz demnächst ganz in Besitz nehmen können.

„Wichtig ist, dass darauf geachtet wird, die Sicherheitsvorschriften des Technischen Überwachungsvereins (TÜV) zu berücksichtigen“, sagt Initiativsprecherin Inge Olberding, damit die zur Eröffnung notwendige Freigabe erfolgen kann. Mit dem Verlauf der Aktion zeigt sich die Initiatorin zufrieden. Da

zahlreiche Lorser daran beteiligt sind findet sich immer jemand, wenn Hilfe gebraucht wird. „Es hat sich bestätigt, dass die Leute gerne helfen. Für das Gemeinschaftsgefühl ist das eine gute Aktion“, sagt die Politikerin während sie ihren Weidenkorb mit Kaffeekanne, Brötchen, Wurst und Marmelade füllt, um es den Lorser Frauen gleichzutun, die ihren arbeitenden Männern ein deftiges Frühstück zum Spielplatz bringen.